Mit-Mach-Kinder-Bibel
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd
Anne Hermanns-Dentges, Gemeindereferentin
Glockenspitz 265, Krefeld

Geburt Johannes DT / Lukas 1,57-66.80 / 24. Juni 2021

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
Lies dir den Verlauf durch und suche das passende Material zusammen. Überlege, was du aus der Vorlage nehmen möchtest, was du weglassen oder verändern möchtest.	
Bereite den Tisch vor, an dem du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.	
Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Möglich sind folgende Sätze: *Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind.* *Wir wollen unsere Feier beginnen:* *Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.* *Die Kerze brennt und erinnert uns,* *das Gott da ist.*	Kerze Feuerzeug
Aus dem Evangelium nach Lukas 1,57-66.80 **Für Elisabet kam die Zeit der Niederkunft, und sie brachte einen Sohn zur Welt. Ihre Nachbarn und Verwandten hörten, welch großes Erbarmen der Herr ihr erwiesen hatte, und freuten sich mit ihr.** **Am achten Tag kamen sie zur Beschneidung des Kindes und wollten ihm den Namen seines Vaters Zacharias geben.** **Seine Mutter aber widersprach ihnen und sagte: Nein, er soll Johannes heißen. Sie antworteten ihr: Es gibt doch niemand in deiner Verwandtschaft, der so heißt.**	alles was du brauchst, um die Erzählung zu legen

Da fragten sie seinen Vater durch Zeichen, welchen Namen das Kind haben solle. Er verlangte ein Schreibtäfelchen und schrieb zum Erstaunen aller darauf: Sein Name ist Johannes. **Im gleichen Augenblick konnte er Mund und Zunge wieder gebrauchen, und er redete und pries Gott. Und alle, die in jener Gegend wohnten, erschraken, und man sprach von all diesen Dingen im ganzen Bergland von Judäa.** **Alle, die davon hörten, machten sich Gedanken darüber und sagten: Was wird wohl aus diesem Kind werden? Denn es war deutlich, dass die Hand des Herrn mit ihm war.** **Das Kind wuchs heran, und sein Geist wurde stark. Und Johannes lebte in der Wüste bis zu dem Tag, an dem er den Auftrag erhielt, in Israel aufzutreten.** (© Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet)	
Jetzt könnt ihr über die Erzählung sprechen. ZB: Was willst du einmal werden? Was meinen die Erwchsenen was aus dir werden wird? Bist du schon einmal in einem Tempel, einer Kirche gewesen?	
Was ist euch eingefallen? Und was fällt euch noch ein? Was war das schönst in der Geschichte?	

Mit-Mach-Kinder-Bibel
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd
Anne Hermanns-Dentges, Gemeindereferentin
Glockenspitz 265, Krefeld

Du bist eingeladen, mit den anderen Fürbitten zu sprechen. Zum Beispiel: • *Es ist gut Gott, das wir heute zusammen sind und dein Wort Gott hören. Ich bitte dich um einen wachen Geist, damit ich spüre welchen Lebensweg ich einschlagen soll.* • *Es ist gut Gott, wenn sich Erwachsene einig sind in dem was gut ist fürihr Kind. Gott, ich bitte dich um die Bereichtschaft der Erwachsenen ztum Gespräch miteinander, zum Wohle der Zukunft ihres Kindes.* • *Gott, ich bitte dich um Versöhnung und Bescheidenheit, wenn ich merke das es in meinem Leben Streit und Eifersucht gibt.* • *Gott, ich vertraue dir (meine) kranken und sterbenden Verwandten und Freunde an. Ich bitte dich um deinen Segen für Sie.* Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen: • *Gott, erhöre unser Gebet.*	
Im Anschluss an die Fürbitten sind alle eingeladen das "Vater unser" gemeinsam zu sprechen. *Vater unser im Himmel,* *geheiligt werde dein Name.* *Dein Reich komme.* *Dein Wille geschehe,* *wie im Himmel so auf Erden.* *Unser tägliches Brot gib uns heute.* *Und vergib uns unsere Schuld,* *wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.* *Und führe uns nicht in Versuchung,* *sondern erlöse uns von dem Bösen.*	

Denn dein ist das Reich und die Kraft *und die Herrlichkeit in Ewigkeit.* *Amen.*	
Den folgenden Text kannst du nun vorlesen: *Gott, du bist ein Weggefährte aller Menschen* • *Wenn Menschen Gemeinschaft spüren, bist du da.* • *Wenn Menschen zusammen neue Wege gehen, bist du da.* • *Wenn Menschen Brot miteinander teilen, bist du da.* *Gott, du gehst mit uns.* *Es segne und behüte uns der Gott der mit uns geht.* *Im Name des Vater und* *des Sohnes und* *des Heiligen Geistes.* *Amen*	
Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was du und ihr vorbereitet habt. Am Ende der gemeinsam Zeit: Kerze löschen und aufräumen.	Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken) Teller, Gläser